

Ein bisher übersehenes Abwehrverhalten der Blindschleiche (*Anguis fragilis*)

Michael Franzen

Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21, D-81247 München,
michael.franzen@zsm.mwn.de

A hitherto overlooked defensive behaviour of the slow worm (*Anguis fragilis*)

A tail spine-pressing defensive behaviour is firstly reported from slow worms (*Anguis fragilis*, *A. cephalonicus*). Immediately after catching, 11 of 15 of slow worms (*A. fragilis*) showed a defensive behaviour that included pressing the terminal acuminate tail scale against the collector's hand. The spine-like scale was either bend against hand or fingers in a wide arc or the tip of the tail was pressed against the skin after the tail was tightly coiled around a finger. This behaviour was shown regardless of whether the tail was complete, partly missing or regenerated. The effect was unpleasant, but did not cause any damage to the human skin. The spine-pressing behaviour was most intensive in active, well heated specimens and less evident in individuals found in their shelters during cool weather conditions.

Key words: Slow worm, *Anguis fragilis*, *Anguis cephalonicus*, defensive behaviour, tail spine-pressing.

Zusammenfassung

Es wird zum ersten Mal über Schwanzstechen als Abwehrverhalten bei Blindschleichen (*Anguis fragilis*, *A. cephalonicus*) berichtet. Unmittelbar nach dem Fang zeigten elf von 15 *Anguis fragilis* ein Verhalten, bei dem die zugespitzte Endschuppe des Schwanzes gegen die Hand des Fängers gepresst wurde. Dabei wurde der Schwanz entweder in einem weiten Bogen gegen Hand oder Finger geführt oder der Schwanzdorn wurde gegen die Haut gedrückt nachdem das Tier seinen Schwanz um einen Finger gewickelt hatte. Das Verhalten erfolgte unabhängig davon, ob der Schwanz intakt war oder teilweise fehlte, beziehungsweise regeneriert war. Der Dorn verursachte ein unangenehmes Gefühl, jedoch keine Schäden an der menschlichen Haut. Das Verhalten war bei aktiven, aufgeheizten Exemplaren am heftigsten, während Tiere, die bei kühlem Wetter in ihren Tagesverstecken gefunden wurden, langsamere und verzögerte Reaktionen zeigten.

Schlüsselbegriffe: Blindschleiche, *Anguis fragilis*, *Anguis cephalonicus*, Abwehrverhalten, Schwanzstechen.

Vor Jahren lenkte eine Beobachtung an einer griechischen Blindschleiche meine Aufmerksamkeit auf ein bisher anscheinend nicht dokumentiertes Verhalten in der Gattung *Anguis*. Am 23.5.2005 fing ich bei Areopoli (Mani, Süd-Peloponnes) nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21:00 Uhr eine adulte männliche Peloponnes-Blindschlei-